St. Remigius Ober-Mörlen:

RED WEDNESDAY - Ein Zeichen der Solidarität mit verfolgten Christen

St. Remigius Ober-Mörlen beteiligt sich wieder an der weltweiten Aktion von KIRCHE IN NOT

Von Petra Fischer
11. Nov. 2026



Am Mittwoch, den 18. November 2026 findet der diesjährige "Red Wednesday" statt. Mit dieser weltweiten Aktion macht das internationale katholische Hilfswerk "KIRCHE IN NOT" auf das Schicksal von Millionen Christen aufmerksam, die aufgrund ihres Glaubens verfolgt, unterdrückt, bedroht oder ermordet werden.

Rund um diesen Tag werden weltweit zahlreiche Kathedralen, Kirchen, Klöster und öffentliche Gebäude in rotes Licht getaucht. Die Farbe Rot steht dabei symbolisch für das Leid und das Blut der Menschen, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden.

Vom 17. bis 19. November wird die St.-Remigius-Kirche sowohl von innen als auch von außen rot beleuchtet. Damit möchten wir ein sichtbares Zeichen der Solidarität setzen und an die Menschen erinnern, die ihren Glauben nicht frei leben können.

Weitere Informationen zur weltweiten Christenverfolgung und zur Bedeutung der Religionsfreiheit finden Interessierte am Informationsstand von „Kirche in Not“ in der Kirche. Dort liegen auch kostenlose Broschüren aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Norbert Mohr von „No Mohr Light“, der mit seiner eindrucksvollen Beleuchtung und seiner wertvollen Unterstützung diese besondere Aktion ermöglicht.

Red Wednesday